



**Freie Wähler Gemeinschaft
Landkreis Vulkaneifel e.V.**
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
im Kreistag Jörg Leclair
Prümer Str. 8, 54576 Hillesheim
Tel. 06593-8844; Fax: 809017
Mail: j.leclair@fwg-vulkaneifel.de

Pressemitteilung zur Kommunal- und Verwaltungsreform

Hillesheim, 04.06.2010

Die Freien Wähler im Landkreis Vulkaneifel haben sich in den letzten Monaten intensiv mit der anstehenden Kommunal- und Verwaltungsreform beschäftigt. Wir stehen für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel bei gleichzeitigem Abbau von Verwaltungshierarchien und Stärkung der flächendeckenden Versorgung der Bürger durch kompetente und flexible Bürgerbüros.

In der öffentlichen Verwaltung in Rheinland-Pfalz können sicherlich noch viele Kosten eingespart werden, wenn die einzelnen kommunalen Einheiten enger zusammenrücken würden und Aufgaben bündeln sowie Doppelzuständigkeiten abbauen. Zum Beispiel könnten die Personalverwaltungen, die Wasserwerke, die Bauabteilungen und die Standesämter durchaus im Landkreis Vulkaneifel zusammenwachsen..

Die Freien Wähler bedauern, dass der Kreis nicht schon jetzt Träger aller weiterführenden Schulen ist, so wie es ursprünglich von der Landesregierung im neuen Schulgesetz vorgesehen war.

Mittelfristig sollten wir uns nach Meinung der Freien Wähler im Landkreis Vulkaneifel von einer Verwaltungsebene verabschieden. Im Vordergrund der Überlegungen steht bei den Freien Wählern der Erhalt unseres Landkreises Vulkaneifel.

Der Vulkaneifelkreis ist der kleinste Kreis im Land Rheinland-Pfalz. Kreisgrenzen sollen nach den jetzigen Vorgaben der Landesregierung von der bevorstehenden Kommunalreform nicht betroffen sein.

Dennoch halten es die Freien Wähler für richtig, jetzt schon Gespräche mit unseren Nachbarn zu führen.

Denn die Reform, wie sie jetzt geplant ist, ist zu kurz gesprungen. Das bestätigen auch einige Gutachten.

Warum sollte aus der Vulkaneifel heraus kein Modellkonzept für andere Regionen entwickelt werden? Wir halten dies für notwendig, um einer Zerstückelung unseres Kreises zuvorzukommen.

Die Freien Wähler werden das Thema am Montag, 07.06.2010 im Kreistag des Landkreises Vulkaneifel mit den anderen Fraktionen beraten.